

Tagungsablaufplan

Dienstag 23. März 2027

09:00	Ankommen und Check-In
10:00	Eröffnung des Jugendarbeitstreffens
10:30	Auftakt: Stimme der Jugend
12:30	Mittagessen
14:00	Sessions / Arbeitsphase Fachkräfteentwicklung in der Jugendarbeit | Hypride Sozialräume | Rivalisierende Jugendgruppen | Energizer, Warm-ups und Kooperation ➔ Die Sessions finden in unterschiedlichen Formaten und Zeitslots zw. 14:00 – 18:00 statt. Genaueres dazu findet sich in der ausführlichen Programmbeschreibung.
15:30	Kaffeepause (je nach Format auch ind. möglich)
18:00	Rückmeldungen aus den WS
18:45	Abendessen
Ab 20:00	Abendprogramm

Mittwoch 24. März 2027

09:00	Guten Morgen, Jugendarbeit! – Frühstücksbrunch mit besonderem Akzent
11:00	Diskussionsforen – Der Blick nach Außen
	Ideale und Realitäten professionellen Handels im Alltag der Jugendarbeit | n.n | n.n. |n.n.
13:00	Mittagspause
14:00	Nachwirkung und Abschuss – Was bleibt, wenn du gehst?
15:30	Ende der Veranstaltung

Stimme der Jugend (Dienstag 23.03.2027, 10:30-12:30 Uhr)

Junge Menschen im öffentlichen Diskurs

(Forum junge Perspektiven - Jugendbeirat bei der Kinder- und Jugendbeauftragten der Sächsischen Staatsregierung)

Das „Forum junge Perspektiven“ wurde Ende 2025 von der KJB als Jugendbeirat ins Leben gerufen. 30 junge Menschen im Alter von 14 bis 27 Jahren aus ganz Sachsen beraten die Landespolitik und die Verwaltung zu landespolitischen Themen und bringen dabei ihre Perspektiven und Erfahrungen ein. Im Rahmen des Jugendarbeitstreffens kommen Fachkräfte der Jugendarbeit und Jugendliche aus dem Forum zusammen, um sich zu aktuellen Themen der Jugendhilfe auszutauschen und gemeinsam Impulse zu setzen.

Sessions / Arbeitsphase (Dienstag 23.03.2026, 14:00 - 17:45 Uhr)

FACHIMPULS 14:00 - 15:30 und 16:15 - 17:45 (2 Runden, dazwischen Pause)

Wann beginnt Fachkräftesicherung? Fachkräfteentwicklung in der Jugendarbeit – Herausforderungen, Erfahrungen und Perspektiven aus der Praxis

(Alexandra Nitsch, Projektreferentin „BERUFung Jugendarbeit“, AGJF Sachsen e. V., Chemnitz)

Der Fachimpuls nimmt die aktuelle Fachkräftesituation in der Jugendarbeit in den Blick und greift auf wie Fachkräftesicherung als kontinuierlicher Prozess der Gewinnung, Entwicklung und Bindung von Fachkräften gelingen kann. Es wird diskutiert, welche Rolle Berufsorientierung, Berufseinstieg und professionelle Begleitung für ein zukunftsfähiges Arbeitsfeld spielen und an welchen Stellschrauben Akteur*innen aus der Praxis gemeinsam wirksam werden können. Im anschließenden Austausch reflektieren die Teilnehmenden ihre eigenen Erfahrungen, diskutieren Herausforderungen vor Ort, sammeln wirksame Ansätze aus ihrer Praxis und entwickeln gemeinsam Perspektiven für eine nachhaltige Fachkräfteentwicklung in der Jugendarbeit.

FACHFORUM 14:00 - 15:30 und 16:15 - 17:45 (2 Runden, dazwischen Pause)

Von hybriden Sozialräumen in die Praxis

(Tanja Brock, Fachreferentin der Sächsische Landjugend e.V. im Fachbereich Smarte Jugendarbeit)

Wo treffen sich Jugendliche heute – auf dem Bolzplatz, im Jugendtreff, auf Discord oder in digitalen Gruppen, die weit über den eigenen Wohnort hinausreichen? Und wie lassen sich diese Orte, Beziehungen und Aneignungsräume mit den Methoden der Sozialraumanalyse erfassen? Im Fachforum erkunden wir gemeinsam, wie sich bestehende Instrumente der Sozialraumanalyse angesichts hybrider Lebenswelten junger Menschen erweitern und neu denken lassen. Anhand konkreter Methoden und Praxisbeispiele erarbeiten wir, wie wir hybride Sozialräume sichtbar machen und die Erkenntnisse für eine lebensweltorientierte Jugendarbeit nutzen können.

BEST-PRACTICE-AUSTAUSCH 14:00 - 15:30 und 16:15 - 17:45 (2 Runden, dazwischen Pause)

Rivalisierende Jugendgruppen – Prävention, Praxis und Herausforderungen für die Jugendarbeit

(Barbara Bartussek, Jugendbüro Stadtjugendring Esslingen e.V.)

Die zunehmende Gewalt rivalisierender Jugendgruppen stellt die Jugendarbeit vor neue Fragen: Wie verändern sich Zugänge zu jungen Menschen? Was bedeutet das für die alltägliche Beziehungsarbeit? Und welche präventiven Ansätze sind unter diesen Bedingungen überhaupt umsetzbar?

In einem kurzen fachlichen Input werden auf Basis zentraler Erkenntnisse der EUCPN-Toolbox zur Prävention von Jugendbanden Entwicklungsdynamiken aufgezeigt und präventive Handlungsoptionen für die Jugendarbeit vorgestellt. Im anschließenden Open-Space-Format haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, selbst einen Schwerpunkt zu setzen. Ziel ist ein lebendiger, praxisnaher Austausch, der Handlungsspielräume sichtbar macht und voneinander lernen ermöglicht.

WORKSHOP 14:00 - 17:45 (inkl. Pause)

Energizer, Warm-ups und Kooperation - Gruppen aktivieren und Prozesse öffnen

(Nicole Handrack, M.A. Erziehungswissenschaft, Supervisorin/Coach, Erlebnispädagogin)

Manchmal braucht es nicht viel, um eine Gruppe in Bewegung zu bringen. In diesem praxisorientierten Workshop probieren wir Energizer, Warm-ups und kleine Kooperationsaufgaben aus, die mit wenig oder ganz ohne Material in der Kinder- und Jugendarbeit eingesetzt werden können. Die Methoden schaffen Kontakt, bringen Energie in Gruppen und können Räume öffnen, um anschließend gemeinsam an Themen weiterzuarbeiten. Ausprobieren, reflektieren, mitnehmen - und am nächsten Tag direkt einsetzen.

WORKSHOP 14:00 - 17:45 (inkl. Pause)

Progressive Kommunikation

(Jonas und Robert, AG de:ko)

Weitere Informationen zum Angebot folgen in Kürze

Rückmeldungen aus den Sessions (Dienstag 23.03.2027, 18:00 – 18:45 Uhr)

Hier gibt es die Möglichkeit Blitzlichter aus den Workshops wiederzugebe und offen gebliebene Themen zu sammeln und zu dokumentieren.

Guten Morgen, Jugendarbeit! – Frühstücksbrunch mit besonderem Akzent (Mittwoch 24.03.2027, 09:00-11:00 Uhr)

Wir starten in den zweiten Tag mit einem besonderen Genussmoment: Beim Frühstücksbrunch erwarten dich nicht nur entspannte Gespräche und sanfte Impulse für den Tag – sondern auch ein liebevoll angerichtetes Buffet im Tagungssaal, und als süßen Höhepunkt ein Kuchenfeuerwerk, das alle Sinne verzaubert. Lasst euch überraschen!

Mit: Friedemann Affolderbach (HTWK Leipzig - Professur Sozialarbeitswissenschaft mit dem Schwerpunkt Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit)

Diskussionsforen (Mittwoch 24.03.2027, 11:00-13:00 Uhr)

Offen, unklar und allein auf weiter Flur. Produktives über Ideale und Realitäten professionellen Handels im Alltag der Jugendarbeit

(N.N., MUT/AGJF Sachsen e.V.)

Theorien zum Arbeitsfeld wie auch die zurückliegenden Jugendberichte unterstellen der Jugendarbeit, ein zentraler Baustein im Gefüge von Aufwachsen und Demokratiegestaltung zu sein. Blicken Praktiker*innen in ihre offenen Räume, dann strukturiert sich ihr Handeln jedoch oft aus einer Gemengelage an Gruppendynamiken und alltäglichen Organisationsaufgaben, denn aus methodischen Handlungsstrategien und komplexen, theoretischen Modellen. So scheint es zumindest. Zwischen Büro, Theke, Kicker und Streitgespräch verlassen sich viele auf ihre Intuition oder behelfen sich mit Angebotsplänen. So verschaffen sie sich Übersicht und stellen einen professionellen Alltag her. Wie aber lässt sich das Pädagogische dann konkret fassen und was hat es hier eigentlich mit der Bildungsarbeit auf sich? Die Veranstaltung gibt Einblicke in Befunde zurückliegender Praxisbegleitprojekte und versucht Jugendarbeit mit den Teilnehmenden erneut in Worte und Taten zu fassen.

➔ **Weitere Angebote für den zweiten Tag befinden sich aktuell in der Planung und werden schnellstmöglich bekannt gegeben.**